

Inhalt

Vorwort von Julius Posener 7

Thematische Eingrenzung 9

1 Der gedankliche Ansatz der Theorie vom organischen Bauen 10

Die weltanschaulichen Grundlagen 10

Der genetische Prozeß 10

Die Struktur in Raum und Zeit 13

Die Architektur als Deutung des Lebens 16

Die entwurfsorientierten Aussagen 17

Die wesenhafte Gestalt 17

Das Prinzip der Gestaltfindung 22

Die Legitimierung der Entwurfspraxis 24

Die ideengeschichtlichen Vorläufer der Theorie Hugo Härings 25

Die Bedeutung der Theorie Hugo Härings für das Werk Scharouns 32

Anmerkungen 37

2 Die praktische Umsetzung der Theorie vom organischen Bauen 41

Beispielanalysen 42

Haus Mohrmann, Berlin-Lichtenrade 42

Geschwister-Scholl-Gymnasium, Lünen/Westfalen 54

Das Konzerthaus des Berliner Philharmonischen Orchesters, Berlin-Tiergarten 70

Der Raumbegriff Scharouns 112

Die entwerferische Praxis Hugo Härings, dargestellt am Beispiel des Hauses W. Schmitz 117

Der Stellenwert der entwurfsbestimmenden Faktoren 122

Der Entwurfsprozeß 122

Die städtebauliche Situation 123

Der Baukörper 125

Die Funktion 127

Die Konstruktion 128

Der technische Ausbau, die Detaillierung 130

Die Grundhaltungen des gestalterischen Zugriffs 134

Der Wille zur Aufrichtigkeit 134

Der Antirationalismus 137

Anmerkungen 141

3 Zusammenfassung 146

Die inhaltliche Bestimmung des Begriffs vom organischen Bauen bei Scharoun 146

Werkverzeichnis 149

Bibliographie 156

Abbildungsnachweis 158